

Niederschrift

über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates am 16.10.2014

Zu TOP 1

Genehmigung des Protokolls vom 15.09.2014

Das Protokoll vom 15.09.2014 wird einstimmig genehmigt

Zu TOP 2

Vereinbarung für die Planung vom Gehwegbau in Hornau

Die Kosten für die Planung vom Gehwegausbau in Hornau betragen 8.500,- €. Davon übernimmt das Amt für Ländliche Entwicklung. 5.100,00 Euro.

Der Gemeinderat stimmt der Vereinbarung für die Kostenübernahme der TG an der Dorferneuerungsmaßnahme Objektplanung Gehwegbau in Hornau zu.

Zu TOP 3

Sanierung vom Kriegerdenkmal in Preuntsfelden und Cadolzhofen mit Antrag auf vorzeitigen Baubeginn beim Amt für Ländliche Entwicklung

Die Kostenermittlung von 1. Bürgermeister. Wolz beträgt ca. 12.000,00 Euro. Die Bauleitungskosten beim VLE würden ca. 20 % der Bausumme betragen. Es wird ein Antrag auf Förderung mit einem Antrag auf vorzeitigen Baubeginn beim ALE gestellt. Die Ausschreibung und Bauleitung wird von Bürgermeister Wolz ausgeführt.

Zu TOP 4

Technischer Mangel Feuerwehrspritze Burghausen

Der technische Mangel trat beim Brandeinsatz in Burghausen auf.

Die Spritze wurde zerlegt, verschiedene Teile sind defekt.

Der Schaden wird auf über 3.000,- bis 4.000,- € geschätzt.

1. Bürgermeister Wolz stellt eine Kostenzusammenstellung vom Kämmerer Herrn Hufnagel über die Kosten einer FFW für Personal und Sachaufwand ohne Garage und Schutzanzügen vor. Die Kosten über einen Zeitraum von 10 Jahren betragen ca. 21.000,- €.

Bei einer Neuanschaffung muss von einem Kostenanteil für die Gemeinde von ca. 10.000,- € mit einer Förderung von ca. 3.800,- Euro ausgegangen werden.

Der Kommandant soll sich mit den Maschinisten und Interessierten in der Region bei bekannten Wehren mit Neuanschaffungen über ihre Erfahrungen informieren.

Es soll eine neue Tragkraftspritze angeschafft werden.

Zu TOP 5

Abwasserentsorgung in Preuntsfelden und Hornau

Mit dem Büro Arz fand ein Ortstermin statt, um den Istzustand in Preuntsfelden zu erfassen und Vorschläge für die Sanierung vorzubereiten. Ein Ausbau der KA Hornau sowie eine Zusammenlegung der beiden Anlagen werden angesprochen. Bei einem Gespräch am 20.10.2014 im WWA sollen mit dem LRA die Erwartungen der Behörden geklärt werden. Bei einem weiterem Ortstermin mit dem WWA Herrn Kirschbaum am 31.10.2014 in Preuntsfelden soll dann die Reihenfolge der erwarteten Sanierungen besprochen werden.

Dann kann die Gemeinde Windelsbach eine Prioritätenliste festlegen.

Zu TOP 6

Sachstand LAG Romantische Straße, Auftrag für Förderantrag an Büro erteilt

4 Personen aus der Gemeinde Windelsbach sind als WISO Partner für die LAG gemeldet.

Die Auftaktveranstaltung findet am 29.10.2014 in der Turnhalle vom SV Geslau Windelsbach statt.

Das Büro Ulrike und Jens Lilienbecker hat den Zuschlag von der Bürgermeisterrunde mit dem besten Angebot erhalten. Ein Zuschlagsgrund war ein übersichtliches Angebot ohne versteckte Nebenkosten.

Zu TOP 7

Sachstand ILEK Region, Auftrag für Förderantrag an Büro erteilt

Den Planungsauftrag hat eine Arbeitsgemeinschaft der Büros: Schirmer, WGF und Insignio erhalten.

Der Planungsauftrag wurde mit einem Betrag von 88.179,- € erteilt. Für die Arbeitsgemeinschaft spricht das differenzierte Angebot ohne versteckte Nebenleistungen.

Zu TOP 8

Kläranlage Windelsbach: Umbau der Motoren, Erweiterung Schöpfbecher, Photovoltaikanlage

Umbau der Motoren: Die Motoren sind ausgetauscht. Für den Motorenwechsel wurden Mehrstunden benötigt.

Erweiterung Schöpfbecher: Die Arbeiten sind abgeschlossen. Im Angebot waren 32 Schöpfbecher zu wenig angeboten. Durch den Austausch fallen keine Mehrkosten an.

Die Gesamtkosten fallen etwas höher als geplant ausfallen.

Herstellung der Photovoltaikanlage: Ein kleiner Vordach ist auf der Südseite erforderlich, um eine Beschattung zu der Anlage zu vermeiden. Die Anlage kann dadurch auf 10 kWp erweitert werden.

Den Mehrkosten wird zugestimmt.

Zu TOP 9

Sachstand Kreisstraßenausbau mit Gehwegausbau in Hornau

Bürgermeister Wolz berichtet vom aktuellen Sachstand zu diesem Thema. Bei einem Ortstermin mit Herrn Fechner und Herrn Strauß vom STBA wurde die neuen Vorstellungen vom Landkreis und Staatlichem BA mitgeteilt. Auf einen Vollausbau soll weitgehend verzichtet werden, um Kosten zu sparen.

Bgm. Wolz teilt seine Bedenken in einem Aktenvermerk wie folgt mit:

1. Aussage vom STBA: Der Oberflächenkanal kann nicht unter der Entwässerungsrinne gebaut werden. Nach der Besichtigung von Oberflächenkanal in Preuntsfelden: Ergebnis es geht doch.
2. Planung im Kurvenbereich bei Scheune: Geplante Höhen ausführbar?
3. Buswendepplatz nach Schleppkurven für 3-Achs-Bus geplant?
4. Die Ortsstraße soll nach Aussage vom STBA nicht im Vollausbau sondern mit dem Deckenbauprogramm ausgebaut werden.
5. Eine gemeinsame Ausschreibung Kanal und Straße ist sinnvoll.
6. Der Dünnbettbelag wird abgefräst.
7. Die Gemeinde meldet zum wiederholten Mal Bedenken an, dass die vorhandene Kreisstraße im oberen Bereich **keinen ausreichenden Unterbau** für eine Sanierung hat. Die vorhandene Rollierung verliert bei den Baumaßnahmen ihre Spannung und die Tragfähigkeit geht verloren!
8. Der vorhandene Boden ist im oberen Bereich stark lehmhaltig und nicht ausreichend tragfähig.
9. Das Büro Arz soll Regelquerschnitt zeichnen mit Oberflächenkanal unter dem Zeiler.
10. Das STBA braucht eine Kostenermittlung.

Zu TOP 10

Bauvoranfrage BA 14/9 für ein Mehrfamilienhaus mit Kfz-Ausstellungsraum und Mehrfachgaragen in Linden.

Aufgrund der vielfältigen Anträge auf Ausnahme und Befreiung vom vorhandenen Bebauungsplan kann zu diesem TOP, der am erst am Sitzungstag auf der Gemeinde eingegangen ist, keine Entscheidung getroffen werden. An der folgenden Sitzung wird der Antrag erneut behandelt.

Zu TOP 11

Informationen

- a) Rückblick Kirchweih:
 - Das Festzelt soll 2015 durch eine Catering-Firma mit Essen versorgt werden.
- b) Veranstaltung Energetische Sanierung der Wohngebäude am Dienstag den 28.10.2014
- c) Die Auftaktveranstaltung der LAG am 29.10.2014 in der Turnhalle in Geslau, ist eine Pflichtveranstaltung für die Gemeinderäte.

Zu TOP 12

Wünsche und Anträge

Siegel

Schriftführer

Wolz, 1. Bürgermeister